

UPDATE DOKU-MENTATION

Synchronizing Healthcare



CompuGroup Medical



Enthaltene Programmänderungen CGM ALBIS Version Q1.a/2017 (12.42)

Inhaltsverzeichnis

1	Ab	kündigung Windows Vista und Office 2007	2
2	CG	M ALBIS Community	2
-			
3	Hei	ilmittelverordnung	2
	3.1	Diagnosenanzeige von Umlauten	2
	3.2	Bildschirmauflösung	3
	3.3	Verordnung außerhalb des Regelfalles	3
	3.4	Darstellung der Leitsymptomatik und Spezifizierung der Therapieziele	4
	3.5	Diagnose automatisch auf Schein	4
	3.6	ICD-Code Auswahl aufheben	6
	3.7	Sekundärer ICD aus gefilterter Liste	6
	3.8	Heilmittelrichtlinie §12 Abs. 4	7
	3.9	Doppelverordnungen	7
	3.10	Ausdruck der Heilmittelformulare	8
	3.11	Heilmittel auf dem Formular Muster 14a Logopädieverordnung	8
	3.12	Übernahme von vorerfassten Texten	10
	3.13	Hinweis bei fehlenden Heilmitteln zur Gruppentherapie	10
	3.14	Anzeige des Indikationschlüsselstamms	11
	3.15	Verordnung außerhalb des Regelfalls - Eingabe der Menge	11
	3.16	Übergabe von Frequenz/Menge	11
	3.17	Optionen Formulare	11
4	CG	M BMP (der Bundeseinheitliche Medikationsplan) - Eigen- und Fremdplan	
zı	usamr	nenführen (BMP Plus erforderlich)	12
5	Fxt	erne Programme	14
-		ifan providCENTED Nous Varian 2 21 1 2265	14
	5.1	IIap praxister i reue version 3.21.1.2265	14
	5.2	CGIVI-ASSIST - INERE ALSSION 22001	14



Synchronizing Healthcare



1 Abkündigung Windows Vista und Office 2007

Zum 11.04.2017 endet der Support seitens Microsoft zu Windows Vista. Hiervon sind auch automatische Updates zum Schutz Ihres PCs betroffen. Aus diesem Grund werden wir mit der Auslieferung des CGM ALBIS Updates zum 2. Quartal 2017 ebenfalls den Support für das Betriebssystem Windows Vista einstellen. Dies bedeutet, dass wir im Rahmen der Qualitätssicherung keine Updatetests mehr mit Windows Vista durchführen. Eine fehlerfreie Funktionalität Ihrer Arztsoftware CGM ALBIS (z.B. das Starten von CGM ALBIS unter Windows Vista), können wir zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gewährleisten. Sofern Sie in Ihrer Praxis Windows Vista einsetzen, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit Ihrem zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner zwecks Aktualisierung des Betriebssystems in Verbindung zu setzen. Bitte beachten Sie, dass alle Office Versionen kleiner 2007 nicht mehr durch CGM ALBIS unterstützt werden. Der Extended Support seitens Microsoft für Office 2007 wird voraussichtlich am 10. Oktober 2017 eingestellt. Somit werden wir mit dem Update zum 4. Quartal 2017 ebenfalls den Support für Office 2007 einstellen.

2 CGM ALBIS Community

Kennen Sie schon die CGM ALBIS Community? Hier haben Sie die Möglichkeit, sich mit Kollegen sowie den Mitarbeitern der CGM ALBIS in Koblenz auszutauschen. Ganz aktuell finden Sie hier auch viele Fragen und Antworten zum Thema Heilmittelverordnungen. Zusätzlich steht Ihnen in der Community die Aufzeichnung des Webinars "Neue Heilmittelverordnungen ab dem 01.01.2017" vom 11.01.2017 unter <u>http://www.albis-community.de/blogs/post/51</u> zur Verfügung. Immer auf dem neuesten Wissensstand sein! Einfach anmelden unter: <u>http://www.albis-community.de/</u>

Bitte beachten:

Das Anklicken solcher Verknüpfungen (wie z.B. <u>http://www.albis-community.de/blogs/post/51</u>) führt – sofern vorhanden und korrekt konfiguriert – ggf. zum Aufbau einer Internetverbindung und zum Start eines Internetbrowsers. Bei Internetverbindungen beachten Sie bitte die Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen. Kompetente Beratung erhalten Sie hierzu durch Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner und der Ihnen bekannten Hotlinenummer.

3 Heilmittelverordnung

3.1 Diagnosenanzeige von Umlauten

Bisher wurden die Umlaute bei der Diagnosenübergabe an den CGM-Heilmittelkatalog als Sonderzeichen angezeigt. Dies hatte auch zur Folge, dass die Sonderzeichen auf dem Ausdruck des Formulars angezeigt wurden.



Synchronizing Healthcare



Z00.0	rztliche Allgemeinuntersuchung, G.	
Z98.8	Sonstige n�her bezeichnete Zust�nde nachchirurgischen Eingriffen, G.	

Die Umlaute werden mit Einspielen des CGM ALBIS Update in der Version Q1.a/2017 (12.42) korrekt angezeigt und ausgeduckt.

	Diagnose auswählen	? ×
ICD-10	aus Patientenakte auswählen:	
ICD-10	Klartext	
H53.8	Sonstige Sehstörungen, re., G.	
195.9	Hypotonie, nicht näher bezeichnet, G.	

3.2 Bildschirmauflösung

In der aktuellen CGM ALBIS Version haben wir die Anzeige des CGM Heilmittelkataloges für die Bildschirmauflösungen 1024x768 und 1366x768 verbessert.

Wichtiger Hinweis:

Es ist zu beachten, dass die korrekte Anzeige des CGM Heilmittelkataloges nur bei einer Windows Darstellungsgröße von 100% gewährleistet werden kann.

3.3 Verordnung außerhalb des Regelfalles

Bei Ausstellung einer Verordnung bei der die angegebene Verordnungsmenge nicht ausreicht, kann im CGM Heilmittelkatalog der Haken bei Außerhalb der Regelverordnung gesetzt werden. Dadurch wird das Feld Menge frei editierbar und Sie können die gewünschte Menge eingeben:



CompuGroup Medical

Synchronizing Healthcare



			CGM HEILMITTEL	KATALOG		
					Weiterführe	nde Informationen
					\oplus	Online-Link zur Heilmittel-Richtlinie des G-BA
					Í	Info bes. Verordnungsbedarfe
					Ì	Versionsinfo
					0	Hilfe
(🕑 🖾 Verord	nung	S to Diagno	ose		l ≥ Heilmittelauswahl
(iagnoseg	egruppe: ZNS-Erkrai	NUNG	S ¹ ^{CD} Diagno)Se		¦≵Heilmittelauswahl
iagnoseg ndikation in vorrar	egruppe: ZNS-Erkrain nsschlüssel: ZN2a ungiges/optionales Heilmitte	nung nkungen einschließlich des Rückenmarks oder ein oder mehrere Heilmittel einer	Standardisier ten Helimittelkombin)SC ation auswählbar		[[‡] Heilmittelauswahl
iagnoseg ndikation in vorrar MEN	egruppe: ZNS-Erkrainsschlüssel: ZNZa angiges/optionales Heilmitte NGE FREQUENZ	nung nkungen einschließlich des Rückenmarks oder ein oder mehrere Heilmittel einer BEZEICHNUN	standardisier ten Helimittekombin G PREIS	ation auswählbar 5 GRUPPE		ANMERKUNG
iagnoseg ndikation in vorrar MEN 28	egruppe: ZNS-Erkran nsschlüssel: ZNZa angiges/optionales Heilmitte NGE FREQUENZ v 1 v	nung nkungen einschließlich des Rückenmarks l oder ein oder mehrere Heilmittel einer BEZEICHNUNG KG (A), Vorrangig	standardisierten Heilmittelkombin G PREIS	ation auswählbar 5 GRUPPE ja		ANMERKUNG

Klicken Sie hierzu mit der Maus in das Feld Menge und passen Sie die Zahl in diesem Feld an.

3.4 Darstellung der Leitsymptomatik und Spezifizierung der Therapieziele

Bisher war es im CGM Heilmittelkatalog so, dass die unterschiedlichen Leitsymptomatiken und die Spezifizierung der Therapieziele hintereinander aufgeführt wurden. Dies haben wir für Sie angepasst, so dass Sie ab sofort über die entsprechende Auswahlliste die benötigte Leitsymptomatik sowie die Spezifizierung der Therapieziele auswählen können.

Q 585			
DIAGNOSEGRUPPE/INDIKATIONSSCHLÜSSEL	BESONDERER VERORDNUNGSBEDARF/ LANGFRISTIGER HEILMITTELBEDARF	GENEHMIGT	^
 Erkrankungen mit Gefäß-, Muskel- und Bindegewebsbeteiligung, insbesondere systemische Erkrankungen Gelenkerkrankungen, Vorwiegend Schulter/ Ellbogen/ Hand mit prognostisch kurzzeitigem Behandlungsbe Gelenkerkrankungen/ Störung der Gelenkfunktion mit prognostisch längerdauerndem Behandlungsbedarf sps 			
 > Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen; Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störung > Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen > Rückenmarkserkrankungen > Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen; affektive Störungen 			
Störungen nach traumatischer Schädigung, Operationen, Verbrennungen, Veratzungen eitsventomatik			~
Bewegungsstörungen der Gelenke mit Bewegungseinschränkungen, Instabilität/Deviation, Subluxation			•
Bewegungsstörungen der Gelenke mit Bewegungseinschränkungen, Instabilität/Deviation, Subluxation Muskeldysbalance, -insuffizienz, -verkürzung Schmerzen			

3.5 Diagnose automatisch auf Schein

Ist unter dem Menüpunkt Optionen Formulare der Haken bei Diagnose automatisch auf Schein gesetzt, werden die Diagnosen ab der aktuellen CGM ALBIS Version wieder in die Karteikarte bzw. auf den Schein übernommen. Beim Drucken des jeweiligen Heilmittelformulars erscheint der folgende Dialog:





	Diagnosen auf Schein übernehmen	×
Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht ki	lassifiziert: Zervikalbereich {M48.52}	
	OK Abbruch Auswahl umkehren	

Nach Auswahl der entsprechenden Diagnose und Klick auf den Druckknopf OK erscheint der Dialog für die Auswahl des ICD Zusatzes:

Auswahl des ICD Zusatzes					
Zusatz für: Wirbelkörperkompression Zervikalbereich (M48.52	n, anderenorts nicht klassifiziert: }				
Sicherheit: ohne Zusatz Gesichert Verdacht auf Zustand nach Ausschluß von	Lokalisation: ohne Zusatz rechts links beidseitig				
ŌK	Abbrechen				

Nach Auswahl der benötigten Sicherheit sowie der Lokalisation und Klick auf den Druckknopf OK erscheint zum Abschluss folgende Hinweismeldung:



Synchronizing Healthcare





3.6 ICD-Code Auswahl aufheben

Bisher wurde nach Auswahl des Menüpunktes ICD-Code Auswahl aufheben im CGM Heilmittelkatalog nur der ICD-Code aus der Diagnosenzeile gelöscht. Ab sofort wird auch der dazugehörige Diagnosen-Klartext entfernt.

3.7 Sekundärer ICD aus gefilterter Liste

Ab sofort werden Ihnen über den Menüpunkt ICD-Code aus gefilterter Liste auswählen die entsprechenden sekundären ICD-Codes passend zu dem zuvor ausgewählen primären ICD-Code angezeigt. Hier im Beispiel die gefilterte Liste für den primären ICD-Code Z96.64:

ICD-10-GM (gültig ab 01.01.2	017)	×
Sortiert nach		ICD: 298.8 Notation: Basisschlüssel:
Suchtext:	_	
Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen		
Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen		Diagnose: Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen
		Geschlecht
		Alter seltene Krankheit min.: Schlüssel-Nr. belegt < IIfSG-Meldung
	~	Kapitel Suchen Thesaurus Weitersuchen Ok Liste

Nachfolgend die Anzeige nach der Übernahme des sekundären ICD-Codes im CGM Heilmittelkatalog:



Synchronizing Healthcare



Diagnose	
Z96.64 (Vorhandensein einer Hüftgelenkprothese); Z98.8 (Sonstige näher be	ezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen)
(+) _ Z96.64	(+) [298.8

3.8 Heilmittelrichtlinie §12 Abs. 4

Ab sofort ist es möglich, eine Verordnung von ausschließlich ergänzenden Heilmitteln vorzunehmen.

Verordnur menge	Pat.: 0.00 EUR RG-Vgl.: 0.00% 0.00 EUR Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Wo.	Anmerk
1	Wärmetherapie mittels Ultraschall	2	
Ausnahm genehmig	e- ung Genehmigt bis: Bemerkung zu	r Genehmigung	ç.
- []	Langfristiger Heilmittelbedarf Besonderer Verordnungsbedarf		
	Akutereigni	is am:	
Indikation	Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde		
schlüssel WS2a	Funktionsstörungen/Schmerzen durch Gelenkfunktionsstörung, Gelenkblockierung Kopfgelenke)) (auch ISG od	er
S32.82	Code S32.82 (Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Kreuzbeins, Teil nicht näher bezeic	chnet, bds., G.)	;
ICD-10 -	Code		

3.9 Doppelverordnungen

Möchten Sie für einen Patienten eine Doppelverordnung verschreiben, könne Sie das Feld Frequenz im CGM Heilmittelkatalog zur Eingabe nutzen. Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Freitext zu erfassen.



Synchronizing Healthcare



		CGM HEILMITTELK	KATALOG		
			Weiter	rführende Informationen	
				Online-Link zur Heilmittel-Richtlinie des G-BA	
				Info bes. Verordnungsbedarfe	
				<u>Versionsinfo</u>	
				7 <u>Hilfe</u>	
Seror 🖉 🖉	rdnung	Stine Diagno	se		
Diagnosegruppe: ZNS-Erkrankungen einschließlich des Rückenmarks Indikationsschlüssel: ZN2a Ein vorrangiges/optionales Hellmittel oder ein oder mehrere Hellmittel einer standardisierten Hellmittelkombination auswählbar					
Diagnosegruppe: ZNS-Er Indikationsschlüssel: ZN2a Ein vorrangiges/optionales Heilm MENGE FREQUENZ	rkrankungen einschließlich des Rückenmark nittel oder ein oder mehrere Heilmittel einer BEZEICHNUNG	s standardisierten Heilmittelkombina 5 PREIS	ation auswählbar GRUPPE	ANMERKUNG	
Diagnosegruppe: ZNS-Er Indikationsschlüssel: ZN2a Ein vorrangiges/optionales Heilm MENGE FREQUENZ 28 v 2 D-Std.	rkrankungen einschließlich des Rückenmark nittel oder ein oder mehrere Heilmittel einer BEZEICHNUNG KG (A), Vorrangig	s standardisierten Heilmittelkombina 3 PREIS	ation auswählbar GRUPPE ja	ANMERKUNG	

3.10 Ausdruck der Heilmittelformulare

Bei den Heilmittelformularen Muster 13a, Muster 14a sowie Muster 18a haben wir für Sie diverse Anpassungen und Verbesserungen der Ausdrucke für die Blankoformularbedruckung und den Papierausdruck vorgenommen. Unter anderem wird auf dem Formular Muster 18a bei der Eingabe von 3 vorrangigen Heilmitteln und einem ergänzenden Heilmittel, die Verordnungsmenge addiert dargestellt um eine bessere Übersicht zu gewährleisten.

Verordnungs- menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Woche
10	Hirnleistungstraining (3), Motorisch-funktionelle Behandlung (3), Sensomotorisch-perzeptive Behandlung (4)	1 1 1
4	Thermische Anwendungen	1

3.11 Heilmittel auf dem Formular Muster 14a Logopädieverordnung

Mit Einspielen der aktuellen CGM ALBIS Version steht Ihnen im CGM Heilmittelkatalog für das Formular Muster 14a (Logopädieverordnung) auf dem Register Heilmittelauswahl nur noch ein Heilmittel für die Eingabe der Dauer [Minuten], der Menge und der Frequenz zur Verfügung.



Synchronizing Healthcare



	CGM HEILMITTELKATALOG			- 🗆 🗙
			Weiterführ	ende Informationen
			•	Online-Link zur Heilmittel-Richtlinie des G-BA
			Ì	Info bes. Verordnungsbedarfe
			Í	Versionsinfo
			?	Hilfe
S 🖉 Verordnung	𝒞 🕫 Diagnose			BHeilmittelauswahl
Nagnosegruppe: Störungen der Sprechmotorik ndikationsschlüssel: SP6 Hinweis: Be	ereits zuvor verordnete Heilmittel können direkt übernommen oder	r bier abreän	dert werden	
Nagnosegruppe: Störungen der Sprechmotorik ndikationsschlüssel: SP6 Hinweis: Be in oder mehrere vorrangige Helimittel auswählbar DAUERIMINUTENI MENGE FREOUENZ	ereits zuvor verordnete Heilmittel können direkt übernommen oder BEZEICHNUNG	r hier abgeän PREIS	dert werden GRUPPE	ANMERKUNG
Diagnosegruppe: Störungen der Sprechmotorik ndikationsschlüssel: SP6 Hinweis: Be än oder mehrere vorrangige Heilmittel auswählbar DAUER[MINUTEN] MENGE FREQUENZ ✓ 45 v 6 v 1	ereits zuvor verordnete Heilmittel können direkt übernommen oder BEZEICHNUNG V Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	r hier abgeän PREIS	dert werden GRUPPE ja	ANMERKUNG
Diagnosegruppe: Störungen der Sprechmotorik indikationsschlüssel: SP6 Hinweis: Be an oder mehrere vorrangige Helimittel auswählbar DAUER[MINUTEN] MENGE FREQUENZ ✓ 45 v 6 v 1	ereits zuvor verordnete Helimittel können direkt übernommen oder BEZEICHNUNG V Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	r hier abgeän PREIS	dert werden GRUPPE ja	ANMERKUNG
Diagnosegruppe: Störungen der Sprechmotorik indikationsschlüssel: SP6 Hinweis: Be an oder mehrere vorrangige Helmittel auswählbar DAUER[MINUTEN] MENGE FREQUENZ 45 v 6 1	ereits zuvor verordnete Heilmittel können direkt übernommen oder BEZEICHNUNG v Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	r hier abgeän PREIS	dert werden GRUPPE ja	ANMERKUNG
Diagnosegruppe: Störungen der Sprechmotorik indikationsschlüssel: SP6 Hinweis: Be an oder mehrere vorrangige Helimittel auswählbar DAUER[MINUTEN] MENGE FREQUENZ 45 v 6 1	ereits zuvor verordnete Heilmittel können direkt übernommen oder BEZEICHNUNG v Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	r hier abgeän PREIS	dert werden GRUPPE ja	ANMERKUNG
Diagnosegruppe: Störungen der Sprechmotorik indikationsschlüssel: SP6 Hinweis: Be in oder mehrere vorrangige Helimittel auswählbar DAUER[MINUTEN] MENGE FREQUENZ ✓ 45 v 6 v 1 ✓ Stimmtherapie ✓ Sprechtherapie	ereits zuvor verordnete Helinittel können direkt übernommen oder BEZEICHNUNG v Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	r hier abgeän PREIS	dert werden GRUPPE ja	ANMERKUNG

Ob Sie für den gewählten Indikationsschlüssel eine Stimm-, Sprach-, oder Spech-Therapie verordnen möchten, können Sie mit Setzen des Hakens der jeweiligen Kästchen im unteren Bereich bestimmen. Sollte für den zuvor ausgewählten Indikationsschlüssel eine dieser Therapien nicht zur Verfügung stehen, wird diese inaktiv dargestellt.

			CGM HEILMITTELKATALOO	3				-	×
					Weiterführe	nde Inforn	nationen		
					•	<u>Online</u>	-Link zur Heilmitte	I-Richtlinie des G-	<u>BA</u>
					(<u>1</u>)	<u>Info b</u>	es. Verordnungsb	<u>edarfe</u>	
					(<u>1</u>)	Version	<u>nsinfo</u>		
					(j)	Hitte			
Ø₿V¢	rordni	ina	S 10 Diagnose			⊠ Hei	Imittela	uswahl	
0 - 11		ung	C & Didgiteee		0				
Diagnosegruppe: Indikationsschlüssel: Ein oder mehrere vorrand	Störungen der SP4	Sprache bei hochgra Hinweis: Bere	adiger Schwerhörigkeit oder Taubheit its zuvor verordnete Heilmittel können direkt übernommen og	der hier abgeär	ndert werden.				
Diagnosegruppe: Indikationsschlüssel: Ein oder mehrere vorrang DAUERIMINUTEN	Störungen der SP4 gige Heilmittel a J1 MENGE	Sprache bei hochgra Hinweis: Bere uswählbar FREQUENZ	adiger Schwerhörigkeit oder Taubheit its zuvor verordnete Heilmittel können direkt übernommen or BEZEICHINUNG	der hier abgeär PREIS	ndert werden. GRUPPE		ANMERKI	JNG	
Diagnosegruppe: Indikationsschlüssel: Ein oder mehrere vorrang DAUER[MINUTEN I 30	Störungen der SP4 gige Heilmittel a I] MENGE	Sprache bei hochgra Hinweis: Bere uswählbar FREQUENZ 2 V	adiger Schwerhörigkeit oder Taubheit Its zuvor verordnete Helimittel können direkt übernommen or BEZEICHNUNG Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	der hier abgeär PREIS	dert werden. GRUPPE ja		ANMERKU	JNG	
Diagnosegruppe: Indikationsschlüssel: Ein oder mehrere vorrang DAUER[MINUTEN 30	Störungen der SP4 gige Heilmittel a I] MENGE V 1 V	Sprache bei hochgra Hinweis: Bere uswählbar FREQUENZ 2 ¥	adiger Schwerhörigkeit oder Taubheit Its zuvor verordnete Heilmittel können direkt übernommen or BEZEICHNUNG Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	der hier abgeär PREIS	GRUPPE		ANMERKI	UNG	
Diagnosegruppe: Indikationsschlüssel: Ein oder mehrere vorrang DAUER[MINUTEN 20 30	Störungen der SP4 ajge Heilmittel a I] MENGE V 1 V	Sprache bei hochgra Hinweis: Bere uswählbar FREQUENZ 2 V	adiger Schwerhörigkeit oder Taubheit its zuvor verordnete Heilmittel können direkt übernommen or BEZEICHNUNG Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	der hier abgeär PREIS	ndert werden. GRUPPE ja		ANMERKI	UNG	
Diagnosegruppe: Indikationsschlüssel: Ein oder mehrere vorrang DAUER[MINUTEN 30 Stimmtherapie	Störungen der SP4 gige Heilmittel a I] MENGE V 1 V	Sprache bei hochgra Hinweis: Bere uswählbar FREQUENZ 2 ¥	adiger Schwerhörigkeit oder Taubheit its zuvor verordnete Helimittel können direkt übernommen or BEZEICHNUNG Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	der hier abgeär PREIS	GRUPPE ja		ANMERKI	UNG	
Diagnosegruppe: Indikationsschlüssel: Ein oder mehrere vorran, DAUER[MINUTEN 30 Stimmtherapie Stimmtherapie	Störungen der SP4 gige Heilmittel a I] MENGE V 1 V	Sprache bei hochgra Hinweis: Bere uswählbar FREQUENZ 2 V	adiger Schwerhörigkeit oder Taubheit Its zuvor verordnete Helmittel können direkt übernommen or BEZEICHNUNG Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	der hier abgeär PREIS	dert werden. GRUPPE ja		ANMERKI	JNG	
Diagnosegruppe: Indikationsschlüssel: Ein oder mehrere vorran DAUER[MINUTEN 30 30 Stimmtherapie Sprachtherapie Sprechtherapie	Störungen der SP4 gige Heilmittel a I] MENGE V 1 V	Sprache bei hochgra Hinweis: Bere uswählbar FREQUENZ 2 V	adger Schwerhörigkeit oder Taubheit Its zuvor verordnete Helmittel können direkt übernommen or BEZEICHNUNG Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	der hier abgeär PREIS	GRUPPE		ANMERKI	UNG	
Diagnosegruppe: Indikationsschlüssel: Ein oder mehrere vorran DAUER[MINUTEN 30 Stimmtherapie Sprechtherapie Sprechtherapie	Störungen der SP4 gige Heilmittel a I] MENGE V 1 V	Sprache bei hochgra Hinweis: Bere uswählbar FREQUENZ 2 V	adiger Schwerhörigkeit oder Taubheit Its zuvor verordnete Heilmittel können direkt übernommen or BEZEICHNUNG Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie	der hier abgeär	dert werden. GRUPPE		ANMERKI	JNG	



Synchronizing Healthcare



3.12 Übernahme von vorerfassten Texten

Wurden im CGM ALBIS Formular die Felder wie z. B. Diagnose mit Leitsymptomatik oder ggf. Spezifizierung der Therapieziele bereits ausgefüllt bevor der CGM Heilmittelkatalog geöffnet wurde, erschien der bereits erfasste Text nach Schließen des CGM Heilmittelkataloges erneut hinter dem bereits erfassten Text. Dies hatte zur Folge, dass der Text im CGM ALBIS Formular immer länger wurde. Diesen Umstand haben wir korrigiert, so dass der Text nur noch einmal im CGM ALBIS Formular aufgeführt wird.

3.13 Hinweis bei fehlenden Heilmitteln zur Gruppentherapie

Ab sofort wird Ihnen ein Hinweis angezeigt, wenn Sie im CGM Heilmittelkatalog den Punkt Gruppentherapie ausgewählt haben für den im Anschluss gewählten Indikationsschlüssel aber kein gruppentherapiefähiges Heilmittel vorhanden ist.

	CG	M HEILMITTELKATALOG	- - ×
			Weiterführende Informationen Image: State of the state of
Sterordnung	S.	Diagnose	BHeilmittelauswahl
Diagnosegruppe: Störungen der Atmung Indikationsschlüssel: AT 1b Ein vorrangiges/optionales Heilmittel oder ein oder	mehrere Heilmittel einer standardisier	ten Heilmittelkombination auswählbar	
MENGE FREQUENZ	BEZEICHNUNG	PREIS GRUPPE	ANMERKUNG
Ein ergänzendes Heilmittel auswählbar MENGE FREQUENZ	BEZEICHNUNG	Assist Hinweis Im Rahmen einer Grup, für den ausgewählten I keine Heilmittel zur Au	Dentherapie liegen ndikationsschlüssel swahl vor.

Synchronizing Healthcare



Medical



3.14 Anzeige des Indikationschlüsselstamms

Bisher kam es vor, dass bei der Übernahme von Alte Daten aus dem Vorjahr die Anzeige des Indikationsschlüsselstamms leer dagestellt wurde. Dies haben wir angepasst, so dass die Übernahme der Alte Daten fehlerfrei funktioniert.

3.15 Verordnung außerhalb des Regelfalls - Eingabe der Menge

Bisher konnten Sie bei Verordnungen außerhalb des Regelfalls in dem Feld Menge eine alphanumerische Eingabe vornehmen. Dies haben wir angepasst. Ab sofort ist in diesem Feld nur eine Eingabe von Zahlen erlaubt.

	MENGE FREQUE		QUENZ	BEZEICHNUNG	
	1	¥	2	Ý	D1-standardisierte Heilmittelkombination (D), Standardisierte
•	30	¥	2	~	KG (D), Standardisierte

3.16 Übergabe von Frequenz/Menge

Wurde in den alten Heilmittelformularen in den Feldern Frequenz und/oder Menge eine alphanumerische Angabe wie z. B. 10x gemacht, kam es zu einer Fehlermeldung beim Öffnen des CGM Heilmittelkataloges, welche das Öffnen verhindert hat. Dies haben wir korrigiert, so dass sich der CGM Heilmittelkatalog ohne Fehlermeldung öffnen lässt.

Verordn meng	ungs- ge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Wo.
6x	KG		2x

3.17 Optionen Formulare

Bisher hatte eine Anpassung der Formularversion Veues Formular über den Menüpunkt Optionen Formulare für das Formular Muster 18a (Ergotherapieverordnung) auch Auswirkungen auf die Einstellungen der Formularversion des Formulars Muster 14a (Logopädieverordnung). Dies haben wir mit der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert, so dass die Einstellungen wieder für jedes Formular einzeln vorgenommen werden können.



Synchronizing Healthcare



4 CGM BMP (der Bundeseinheitliche Medikationsplan) - Eigen- und Fremdplan zusammenführen (BMP Plus erforderlich)

Die optionale Funktion, über den 2-D-Barcode Fremdmedikationspläne einzuscannen und in CGM ALBIS darzustellen und zu speichern, wird vielfach genutzt, da dies deutlich zeitsparender ist, als die Daten vom Fremdplan händisch einzugeben. Bislang konnte ein Fremdplan zum Patienten eingescannt und gespeichert werden oder auf Wunsch durch die weitere Bearbeitung zum eigenen Plan gemacht werden ("Plan bearbeiten"). **Was ist neu?** Ergänzend zu der Option Plan bearbeiten kann über die neue Funktion Zusammenführen ein Fremdplan mit dem eigenen Plan zusammengeführt werden. Nach dem Einscannen eines Fremdplans oder Öffnen des Fremdplans aus der Karteikarte, wird der Plan im Ansichtsmodus angezeigt. Sollte schon ein eigener BMP für den Patienten angelegt sein, wird der Druckknopf Zusammenführen aktiv. (Bitte beachten Sie, dass für diese Funktion zwingend CGM BMP PLUS mit integrierter Scan- Schnittstelle benötigt wird).

ВМР	BMP ANSICHTSMODUS - E													
Medikationsplan	edikationsplan für: Jürgen W							n Wernersen						
• ausgedruckt von: Praxis Dr. Michael Müller Schloßstr. 22, 10555 Berlin Tel: 030-1234567 E-Mail: dr.mueller@kbv-net.de ausgedruckt am: 15.07.2016														
Wirkstoff	Handel	sname	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund			
Metoprolol	Metoprol 95mg	olsuccinat 1A	77,82 mg	RetTabl	1	0	0	0	Stück		Herz/Blutdruck			
Ramipril	Ramipril	ratiopharm 5mg	5 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Blutdruck			
Insulin aspart	Novorapi	d Penfill Zylinamp	100 E	Amp	20	0	20	0	IE	Wechseln der Injektionsstellen, unmittelbar vor einer Mahlzeit spritzen	Diabetes			
Simvastatin	Simva Ari	isto 40mg	40 mg	Tabl	0	0	1	0	Stück		Blutfette			
zu besonderen Zeiten a	nzuwende	nde Medikamente												
Fentanyl	Fentanyl	Abz 75µg/h	0,075 mg/h	Pflast	alle d	rei Ta	ge 1		Stück	auf wechselnde Stellen aufkleben	Schmerzen			
Selbstmedikation														
Johanniskraut Trocken	Laif 900 B	alance	900 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Stimmung			
									Einlesen	Zusammenführen Plan bearb	eiten Schließen			

Bei Klick auf den Druckknopf Zusammenführen öffnet sich eine geteilte Ansicht:



Synchronizing Healthcare



📕 BMP												_	8	×
Medika	arda Mu	isterfrau			für	für: Ricarda Musterfrau								
	edruckt von: lichael Müller ßstr. 22, 10555 Berlin 130-1234567 il: dr.mueller@kbv-net.de					ausgedruckt von: Dr. Gustav Hellmann Luitpoldstr. 13, 10555 Berlin Tel: 030-815185 E-Mail: g.hellmann@onlinemed.de								
¥					ເົ	🗊 Zeile le	öschen	Zei	len per Drag & Dro	op in den eigenen Plan zieł	nen			
Wirks	toff	Handelsname	Э	Stärke	Form	Mo Mi	Ab zN	Wir	kstoff	Handelsname	Stärke	Form	Mo	Mi
Omepra Magnes	azol, siumsalz	Antra Mups 20mg	9	20.65 mg	Tabl	jeden Tag		Met	oprolol succinat	Metohexal-Succ 23.75mg	23.75 mg	RetTabl	1/2	1/2
Dexpan	thenol	Bepanthen Augen+Nasensal	be	0.05 g	Salbe	nach Bedar		Pant 1.5-1	oprazol Natrium Wasser	Pantozol 40mg	45.1 mg	Tabl	1	0
Codein 0.5-Was	phosphat sser	Bronchicum Mon Tro	no Codein	32.5 mg	Tropfen	nach Bedar		Tora	semid	Torasemid 1A Pharma 10	10 mg	Tabl	1/2	1/2
Kombi-	Präp.	Macrogol Abz Ba	Pu Her		Pulver	nach Bedar		Оху	codon hydrochlorid	Oxycodon-Hcl Abz 20mg	20 mg	RetTabl	0	1/2
Metami 1-Wass	izol Natrium er	Novaminsulfon 1 Tro	A Pharm	500 mg	Tropfen	nach Bedar		lbup	rofen	Ibuflam 600mg Lichtenstein	600 mg	Tabl	1/2	0
Ramipri	il	Ramipril 1A Pharr	ma 5 mg	5 mg	Tabl	jeden Tag		Clop	oidogrel besilat	Clopidogrel Aaa 75mg	111.85 mg	Tabl	1	0
Carbam	azepin	Timonil 300 Retar	rd	300 mg	RetTabl	jeden Tag		Pipa dihy	mperon drochlorid	Pipamperon 40 1A Pharma	48 mg	Tabl	0	0
Absaug	en nach Bedarf; b	oei starker Verschlei	imung, star	rkes Brodeln:	: ist ständig	verschleimt u	ind brodelt	> <						>
							Plan ei	setzen	Plan hinzufüge	en Zusammenführen a	bschließen	Ver	werfer	1
					ifap GmbH	H • Hil	fe •	Patiente	n-Infoblatt					

Auf der linken Seite wird der eigene Plan im Bearbeitungsmodus angezeigt, auf der rechten Seite der Fremdplan im Ansichtsmodus. In diesem Modus stehen verschiedene Funktionalitäten zur Verfügung:

- Plan ersetzen: macht den Fremdplan zum eigenen Plan
- Plan hinzufügen: fügt alle Medikamente des Fremdplans zum eigenen Plan hinzu -
- Zusammenführen abschließen: beendet die geteilte Ansicht und speichert die -Änderungen im eigenen Plan
- -Verwerfen: verwirft die Änderungen und schließt die geteilte Ansicht

Einzelne Medikationszeilen aus dem Fremdplan können per Drag & Drop in den eigenen Plan hineingezogen werden. Im eigenen Plan können zudem einzelne Zeilen gelöscht und/oder verschoben werden.



Synchronizing Healthcare

Stand Februar 2017

Seite 13 von 14



		ເົ	ti i	Zeile lé	öscher	ı	Zeilen per Drag & Drop in den eigenen Plan ziehen								
	Stärke	Form	Mo Mi Ab zN			zN	Wirkstoff	Handels	Stärk	e	Form	Mo	Mi		
mg	23.75 mg	RetTabl	1/2	2 1/2 1/2 0			Metoprolol succinat	Metohexal	mg	23.75 mg		RetTabl	1/2	1/2	
	20.65 mg	Tabl	ieden	Taq			Pantoprazol Natrium	Pantozol 4	0ma		45.1	ma	Tabl	1	0
			Metoprolol succinat M			1	Metohexal-Succ 23.75mg	23.75 mg RetTabl 1/2		1/2	1/2	0	Stück		
					mg			<u> </u>				· ·			
	0.05 g	Salbe	nach	Bedarf	F		Oxycodon hydrochlorid	Oxycodon	20	mg	RetTabl	0	1/2		

Wichtiger Hinweis:

Ihren Patienten steht mit **CLICKDOC** von CGM eine **kostenlose App** zur digitalen **Speicherung und Anzeige des BMP** zur Verfügung.

Patientenvorteil: Über den BMP-Barcode kann der Patient den BMP in die App einlesen und jederzeit aufrufen. Ihre Patienten haben den Plan somit immer bei sich und können sich mithilfe des elektronischen Beipackzettels über die einzunehmenden Medikamente informieren. In Kürze wird die App um eine Erinnerungsfunktion für die Medikamenteneinnahme erweitert (Erhöhung AMTS).

Vorteil für Sie: Keine Probleme beim Einscannen eines BMPs. Indem Sie den BMP Ihres Patienten vom Smartphone einlesen, steht dieser immer in der gleichen Qualität zur Verfügung. Denn im Gegensatz zum Papierplan, ist der Barcode hier niemals verdreckt oder geknickt. Sie ersparen sich somit das manuelle Erfassen des Plans (Zeitersparnis).

5 Externe Programme

5.1 ifap praxisCENTER - Neue Version 3.21.1.2265

Mit diesem CGM ALBIS Update steht Ihnen automatisch die ifap praxisCENTER Version **3.21.1.2265** mit dem Datenstand **15.01.2017** zur Verfügung.

5.2 CGM-Assist - Neue Version 25061

Mit Einspielen der CGM ALBIS Version Q1a/2017 (12.42) steht Ihnen automatisch die neue Version 25061 des CGM-ASSIST zur Verfügung.



Synchronizing Healthcare